

75 24. 11. 2007

# Erweiterungsbau für Gymnasium

## Einwohnerversammlung in Nackenheim

Von  
Werner Baum

NACKENHEIM Fragen zu den Planungen „Gymnasium Nackenheim“, das bereits im Schuljahr 2008/09 den Betrieb aufnehmen soll, standen im Mittelpunkt der mäßig besuchten Bürgerversammlung in der Carl-Zuckmayer-Halle. In Nackenheim soll im G 8-Gymnasium die Hochschulreife schon nach acht Jahren erreicht werden.

Nach den Ausführungen von Ortsbürgermeister Bardo Kraus entsteht ein vierzügiges Ganztags-Gymnasium in den Räumlichkeiten und dem dazugehörigen Gelände der derzeitigen Regionalschule. Dort sind die Schülerzahlen stark rückläufig. Die kommende Regionalschule in Oppenheim wird die Schüler aus den Bereichen Bodenheim bis Gunterblum aufnehmen. Für die bisherige Regionalschule Nackenheim ist eine Übergangsphase von drei Jahren vorgesehen.

Architekt Gerold Diehl stellte im Auftrag der Kreisverwaltung die planerischen Voraussetzungen für die Beratungen in den zuständigen Gremien vor. Nach den Vorgaben für ein Gymnasium, wird der Bau eines zusätzlichen größeren Traktes im Eingangsbereich der Schule hinter der Mensa erforderlich. Mit den übrigen notwendigen Veränderungen entstehen Kosten von rund 6,65 Millionen Euro.

Die derzeitigen 40 Parkplätze reichen nicht mehr aus. Weitere 72 Parkbuchten werden auf dem derzeitigen Bolz- und Spielplatz in der Pomardstraße entstehen. Der

Spielplatz, ohne Bolzplatz, wird auf das südliche Gelände der Carl-Zuckmayer-Grundschule verlagert. Die teilweise 18 Meter langen Gelenkbusse fahren künftig nicht mehr zum Kreisel vor die Schule. Der Busbahnhof wird in die Pomardstraße verlegt. Um den Verkehr zu entzerren, gibt es Überlegungen, Busse, die aus dem nördlichen Raum Nackenheim anfahren, über den Kreisel der L413 zum Gymnasium zu leiten.

Nach den Worten des Ortsobers steht in den kommenden Jahren an der Eisenbahnüberführung „Beltenäcker“, aus der Quellwasser sprudelt, eine Sanierung an. Ampelverkehr und Totalsperungen würden nötig. Kraus trat Gerüchten entgegen, wonach der Sportplatz dem Neubau des Gymnasiums weichen soll.

Das Ortsobers bedauerte, dass beim Bau der Lärmschutzwand der DB Verzögerungen eingetreten sind. Die Erschließungsmaßnahmen im Unterfeld sind gut vorangekommen. Im Baugebiet Weidenweg sei die Verschleißdecke bereits aufgetragen und Fußwege angelegt. Das Gewerbegebiet „Wiesendeich“ sei erschlossen. Die Gemeinde konnte bereits sechs Grundstücke verkaufen. Das erste Gebäude ist im Bau. Das Baugebiet „Wiesendeichweg“ stellt Kraus am Freitag, 30. November, 16 Uhr, mit dem Architekten und dem Vermarkter vor.

Der Bau einer gemeinsamen Lagerhalle für die heimischen Vereine oberhalb der Carl-Zuckmayer-Halle nähert sich der Verwirklichung. Baubeginn soll im Herbst 2008 sein.